

# MITTEILUNGSBLATT



## Amtsblatt der Gemeinde **ANRODE**

mit den Ortsteilen Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella

Jahrgang 16

Donnerstag, den 5. April 2012

Nr. 4

# Schöne Osterfeiertage

wünscht Ihnen und  
Ihrer Familie die  
Gemeinde  
Anrode



© Roland Steffe / pixelio.de

## Amtliche Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

### Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister im April 2012

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister	Ort der Sprechstunde	Zeitpunkt
Bickenriede	Siegfried Brand	Gemeindeverwaltung Anrode Hauptstraße 55 99976 Anrode OT Bickenriede	zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung
Dörna	Silvio Messerschmidt	Tippenmarkt 4 99976 Anrode OT Dörna	freitags 19.00 Uhr - 20.00 Uhr
Hollenbach	Marcel Hentrich	Dorfgemeinschaftshaus Landstraße 9 99976 Anrode OT Hollenbach	freitags 18.00 Uhr - 19.00 Uhr
Lengefeld	Walter Diemann	Gemeindeschänke Angerplatz 6 99976 Anrode OT Lengefeld	freitags 16.00 Uhr - 17.00 Uhr
Zella	Gerald Fütterer	Wegelange 14a 99976 Anrode OT Zella	freitags 19.00 Uhr - 20.00 Uhr

### Sprechstunden des KoBB in Anrode

Dienstag	10.04.2012	15:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	17.04.2012	15:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	24.04.2012	15:00 bis 18:00 Uhr

Die Sprechstunden finden in der  
Gemeindeverwaltung Anrode  
Hauptstraße 55  
99976 Anrode OT Bickenriede  
Zimmer: 11

statt.

Gemeinde Anrode  
Der Bürgermeister

### Sprechzeiten

#### Gemeindeverwaltung Anrode

Mo., Mi., Do.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr  
Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Tel.: 03 60 23/5 70-0  
Fax: 03 60 23/5 70-16  
E-Mail: [gemeinde-anrode@t-online.de](mailto:gemeinde-anrode@t-online.de)  
Internet: [www.gemeinde-anrode.de](http://www.gemeinde-anrode.de)

#### Einwohnermeldewesen

Mo., Do., Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Durchwahl: 03 60 23/5 70-19

#### Schließung der Gemeindeverwaltung

Am Montag, dem 30. April 2012,  
bleibt die Gemeindeverwaltung Anrode  
geschlossen.

#### Schiedsmann der Gemeinde Anrode

Herr Arnold Gebhardt  
Tonberg 1  
99976 Anrode OT Bickenriede  
Tel.: 03 60 23/5 22 92

#### Sprechzeit:

jeden 1. Freitag im Monat in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede.

#### Gemeindebücherei

Schulstraße 10, OT Bickenriede  
Öffnungszeiten:  
Mittwoch von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### Annahmeschluss

für Beiträge im nächsten Amtsblatt ist der  
20.04.2012.

### Wahlbekanntmachung

1.

Am 22. April 2012 findet die Wahl des Landrates für den Unstrut-Hainich-Kreis von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2.

Die Gemeinde bildet fünf Stimmbezirke. Die Wahlräume befinden/befinden sich

Stimmbezirk	Wahlraum Ort, Straße, Haus-Nr.	Raum-/ Zi-Nr.
001 - Bickenriede	Bickenriede - Kulturhaus, Mühlhäuser Straße 5 99976 Anrode OT Bickenriede, barrierefrei	Saal
002 - Dörna	Dörna - Dorfgemeinschaftshaus, Tippenmarkt 4 99976 Anrode OT Dörna, nicht barrierefrei	Saal
003 - Hollenbach	Hollenbach - Dorfgemeinschaftshaus Landstraße 9, 99976 Anrode OT Hollenbach barrierefrei	Saal
004 - Lengefeld	Lengefeld - Gemeindeschänke, Angerplatz 6 99976 Anrode O Lengefeld, nicht barrierefrei	Saal
005 - Zella	Zella - Vereinshaus/ ehem. Gemeindeverwaltung Wegelange 14a, 99976 Anrode OT Zella Nicht barrierefrei	Vereinsraum
006 - Briefwahl	Bickenriede - Gemeindeverwaltung Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede Nicht barrierefrei	Wahlbüro/13

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses wurde ein Briefwahlvorstand gebildet. Der Arbeitsraum des Briefwahlvorstands befindet sich in der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede, Wahlbüro, Zimmer 13 (Bauamt). Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag, dem 22.04.2012 um 18.00 Uhr zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen.

### 3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis - Unionsbürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise: Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.

### 4.

Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden. Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken.

Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

### 5.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

### 6.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 22.04.2012 bis 18.00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

### 7.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

### 8.

Die Ermittlung des Wahlergebnisses/der Wahlergebnisse wird am Montag, dem 23.04.2012 und ggf. am Dienstag, dem 24.04.2012 jeweils um 9.00 Uhr bis voraussichtlich 16.00 Uhr, in denselben Wahlräumen sowie in den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands) fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Bickenriede, 26. März 2012

**Brand**  
**Bürgermeister**

## Auslegung des Kindertagesstättenbedarfsplanes 2012/2013

Der Kindertagesstättenbedarfsplan für den Zeitraum 01.08.2012 - 31.08.2013 für die Kindertagesstätten im Gebiet der Gemeinde Anrode liegt gemäß § 17 Abs. 4 Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz in der Zeit

**vom 10. April 2012 bis 17. April 2012**

in den Diensträumen der **Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede** während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Anrode, den 23.03.2012

**Brand**  
**Bürgermeister**

## Bekanntmachung der Gemeinde Anrode

### über die Widmung der Kommunal- bzw. Gemeindestraße „Am Staubecken“ im OT Lengefeld gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz (Allgemeinverfügung)

#### 1. Gemeindestraße „Betonstraße“:

Infolge der nicht zum Anbau bestimmten Grundstücke der nicht im Zusammenhang bebauten Ortsteile des bisher als Landwirtschaftsweg durch die Agrargenossenschaft unterhaltenen Weges zwischen den Straßen „Bickenrieder Weg“ und „Dörnaer Weg“ im Ortsteil Lengefeld wird die Widmung nach dem Thüringer Straßengesetz - ThürStrG - vom 07.05.1993 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.09.2003 (GVBl. S. 433) erforderlich:

#### A. Widmung nach § 6 ThürStrG

Der nicht zum Anbau bestimmte Straßenabschnitt/Streckenabschnitt im Bereich des Knotenpunktes von der Einmündung „Bickenrieder Weg“ bis zur Einmündung „Dörnaer Weg“, Gesamtlänge ca. 300,00 Meter, erhält mit Wirkung vom 1. Juli 2012 die Eigenschaft einer sonstigen Straße gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 4 Thüringer Straßengesetz, wird beschränkt auf den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr mit Beschränkung des zulässigen Gesamtgewichts der Fahrzeuge auf 42 t, gewidmet und wird als Bestandteil der Gemeindestraßen in der Baulast der Gemeinde Anrode übernommen. Die überbauten Straßenanteile sind von den Eigentümern nach den Vorgaben des Verkehrswegebereinigungsgesetzes entsprechend § 13 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) zu erwerben. Alle anderen Grundstücke in der Fortsetzung der sog. „Betonstraße“ sind vorläufig von dieser Regelung ausgenommen. Der entsprechende Straßenabschnitt erhält vorerst die Bezeichnung „Betonstraße“. Der Ortsteilrat Lengefeld kann gemäß § 45 Abs. 6 ThürKO eine Straßenbezeichnung vorschlagen.

#### Begründung:

Folgende Grundstücke sind betroffen: Gemarkung Lengefeld, Flur 5, Flurstücke 79/1 (ca. 70 m), 91/1 (ca. 75 m), 162 (ca. 50 m), 163 (ca. 20 m) 167 (ca. 30 m), 420/168 (ca. 10 m) sowie diverse gemeindeeigene Grundstücke.

Soweit LPG-Straßen neben dem überwiegenden Interesse ihrer Rechtsträger oder Eigentümer auch der öffentlichen Nutzung dienen oder betrieblich-öffentliche Straßen waren, gelten diese gemäß § 52 Abs. 4 ThürStrG als öffentliche Straßen (Widmungsfiktion). Durch die Widmung verliert der Eigentümer des der Straße dienenden Grundstücks jedoch nicht sein Eigentum d.h. Eigentümer an den der Straße dienenden Grundstücken sind nach wie vor die im Grundbuch eingetragenen Eigentümer. Der Träger der Straßenbaulast hat jedoch das Eigentum oder dingliche Rechte an den für die Straßen in Anspruch genommenen Grundstücken, die nicht in seinem Eigentum stehen, auf Antrag des Eigentümers oder dinglich Berechtigten zu erwerben (§ 13 Abs. 2 ThürStrG).

Kommt der Erwerbsvorgang nicht innerhalb von 5 Jahren nach Antragstellung zustande, so kann der Eigentümer oder der sonst zur Nutzung dinglich Berechtigte die Durchführung des Enteignungsverfahrens verlangen (§ 13 Abs. 2 ThürStrG).

Bis zum Erwerb der für die Straße in Anspruch genommenen Grundstücke stehen dem Träger der Straßenbaulast die Rechte und Pflichten des Eigentümers der Ausübung nach in dem Umfang zu, wie es die Aufrechterhaltung des Gemeingebrauches an der Straße erfordert (§ 13 Abs. 4 ThürStrG): Das Eigentum ist demnach öffentlich-rechtlichen Schranken unterworfen.

Straßenbaulastträger und damit Verkehrssicherungspflichtige im Sinne von § 9 ThürStrG) sind, soweit es sich um Gemeindestraßen oder öffentliche Feld- und Waldwege handelt, die Gemeinden. Da jedoch bislang eine Zuordnung zur jeglichen Straßenklasse im Sinne von § 52 (6) ThürStrG noch nicht durch Eintragung im Bestandsverzeichnis unanfechtbar entschieden ist, obliegen zunächst die Aufgaben aus der Straßenbaulast der Gemeinde.

Alle anderen Grundstücke in der Fortsetzung der sog. „Betonstraße“ sind vorläufig von dieser Regelung ausgenommen.

**B. Rechtsbehelfsbelehrung:**

Diese Verfügung gilt zwei Wochen nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Anrode „Mitteilungsblatt“ als bekannt gegeben. Ab diesem Zeitpunkt kann gegen sie innerhalb eines Monats schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede, Widerspruch erhoben und diese Verfügung mit ihrer Begründung während der üblichen Dienstzeiten im Raum Nr. 13 (Bauverwaltung/Bauordnung) eingesehen werden.

Bickenriede, 05.03.2012

**Brand**

**Bürgermeister**

(Dienstsiegel)

**Bekanntmachung**

Das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt ist laut Mitteilung des Landratsamtes in der Zeit vom

**01. April bis 30. April 2012**

außer an den Sonn- und Feiertagen gem. § 4 Abs. 2 ThürFtG (01.04., 06.04., 08.04., 09.04., 15.04., 22.04., 29.04)

unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt.

**Beim Verbrennen der pflanzlichen Abfälle ist folgendes zu beachten:**

1. Der für die Verbrennung vorgesehene trockene Baum- und Strauchschnitt muss unmittelbar vor der Entzündung umgelagert werden, um zu verhindern, dass Kleintiere (z.B. Igel), die unter dem Stapel Schutz gesucht haben, mit verbrannt werden.
2. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
3. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden. Brennbarer Flüssigkeiten dürfen nicht in Flammen und Glut gegossen werden.
4. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
  - 1,5 km zu Flugplätzen, 50 m zu öffentlichen Straßen
  - 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden
  - 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs
  - 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind
  - 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen und
  - **5 m zur Grundstücksgrenze**
5. Die Abfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
6. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.
7. Die Verbrennungsstellen sind dauernd durch eine volljährige Person zu beaufsichtigen bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

**Das Verbrennen der pflanzlichen Abfälle muss in der Gemeindeverwaltung Anrode nicht mehr angezeigt werden.**

**Brand**

**Bürgermeister**

**Wir gratulieren**

**Die Gemeindeverwaltung Anrode gratuliert zum Geburtstag:**

**OT Bickenriede**

- |        |                    |                               |
|--------|--------------------|-------------------------------|
| 07.04. | zum 83. Geburtstag | Frau Rohrbach, Ingeborg       |
| 07.04. | zum 70. Geburtstag | Herrn Saul, Herbert           |
| 07.04. | zum 87. Geburtstag | Frau Schröter, Maria          |
| 10.04. | zum 75. Geburtstag | Frau Ludwig, Emma             |
| 10.04. | zum 83. Geburtstag | Frau Mehler, Gisela           |
| 12.04. | zum 86. Geburtstag | Frau Funke, Regina            |
| 12.04. | zum 70. Geburtstag | Frau Goldmann, Paula          |
| 12.04. | zum 66. Geburtstag | Frau Schröter, Julitta        |
| 12.04. | zum 72. Geburtstag | Frau Schwarzkopf, Maria       |
| 16.04. | zum 73. Geburtstag | Frau Vogt, Rosa Maria         |
| 17.04. | zum 70. Geburtstag | Frau Ebel, Doris              |
| 17.04. | zum 76. Geburtstag | Frau Krowiorsch, Edith        |
| 18.04. | zum 87. Geburtstag | Frau Heddergott, Helga        |
| 20.04. | zum 68. Geburtstag | Herrn Hey, Ludwig             |
| 20.04. | zum 75. Geburtstag | Frau Trapp, Waltraud          |
| 20.04. | zum 90. Geburtstag | Frau Wolf, Wilhelmine         |
| 21.04. | zum 79. Geburtstag | Herrn Richardt, Josef         |
| 23.04. | zum 78. Geburtstag | Herrn Ladermann, Ewald        |
| 26.04. | zum 90. Geburtstag | Frau Günther, Margaretha      |
| 27.04. | zum 78. Geburtstag | Herrn Heddergott, Gerhard     |
| 27.04. | zum 63. Geburtstag | Herrn Roth, Walter            |
| 27.04. | zum 82. Geburtstag | Frau Wroblewski, Veronika     |
| 28.04. | zum 75. Geburtstag | Frau Böttcher, Gertrud        |
| 29.04. | zum 74. Geburtstag | Herrn Hülfenhaus, Erich       |
| 29.04. | zum 62. Geburtstag | Herrn Schröter, Reinhard      |
| 30.04. | zum 65. Geburtstag | Herrn Montag, Winfried        |
| 30.04. | zum 74. Geburtstag | Herrn Palmer, Paul            |
| 01.05. | zum 61. Geburtstag | Herrn Heumüller, Dieter       |
| 01.05. | zum 80. Geburtstag | Herrn Wolf, Augustin          |
| 02.05. | zum 63. Geburtstag | Herrn Zimmermann, Arnold      |
| 03.05. | zum 60. Geburtstag | Herrn Dröbler, Heinrich-Peter |
| 04.05. | zum 70. Geburtstag | Frau Burger, Gerda            |

**OT Dörna**

- |        |                    |                           |
|--------|--------------------|---------------------------|
| 07.04. | zum 60. Geburtstag | Herrn Balmer, Manfred     |
| 07.04. | zum 60. Geburtstag | Frau Krumbein, Christiane |
| 11.04. | zum 76. Geburtstag | Frau Scharf, Helga        |
| 18.04. | zum 92. Geburtstag | Frau Ladwig, Gertrud      |
| 18.04. | zum 80. Geburtstag | Frau Sellmann, Elisabeth  |
| 23.04. | zum 64. Geburtstag | Frau Schönberg, Hannelore |
| 24.04. | zum 63. Geburtstag | Frau Schiel, Roswitha     |
| 25.04. | zum 86. Geburtstag | Frau Müller, Grete        |

**OT Hollenbach**

- |        |                    |                         |
|--------|--------------------|-------------------------|
| 13.04. | zum 60. Geburtstag | Herrn Thor, Hermann     |
| 18.04. | zum 67. Geburtstag | Frau Hobl, Monika       |
| 18.04. | zum 75. Geburtstag | Frau Mier, Christa      |
| 20.04. | zum 67. Geburtstag | Herrn Neumann, Norbert  |
| 23.04. | zum 78. Geburtstag | Frau Bickel, Christa    |
| 24.04. | zum 62. Geburtstag | Herrn Jödecke, Wolfgang |

**OT Lengefeld**

- |        |                    |                            |
|--------|--------------------|----------------------------|
| 08.04. | zum 60. Geburtstag | Frau Jergus, Helga         |
| 09.04. | zum 64. Geburtstag | Herrn Karrasch, Rolf       |
| 10.04. | zum 73. Geburtstag | Frau Scharf, Waltraut      |
| 11.04. | zum 61. Geburtstag | Frau Laubsch, Agnes        |
| 11.04. | zum 60. Geburtstag | Herrn Zimmermann, Gerd     |
| 13.04. | zum 62. Geburtstag | Herrn Engelhardt, Herfried |
| 13.04. | zum 79. Geburtstag | Herrn Gaß, Hans-Dieter     |
| 17.04. | zum 68. Geburtstag | Herrn Urbach, Karl-Heinz   |
| 22.04. | zum 72. Geburtstag | Frau Böttcher, Hanna       |
| 24.04. | zum 74. Geburtstag | Frau Saul, Anna            |
| 24.04. | zum 69. Geburtstag | Frau Schmidt, Karin        |
| 27.04. | zum 65. Geburtstag | Frau Schuchardt, Christa   |
| 29.04. | zum 77. Geburtstag | Frau Luhn, Hannelore       |
| 02.05. | zum 70. Geburtstag | Frau Blache, Zilla         |
| 04.05. | zum 61. Geburtstag | Herrn Müller, Matthias     |
| 04.05. | zum 62. Geburtstag | Herrn Schäfer, Friedolin   |

**OT Zella**

- |        |                    |                            |
|--------|--------------------|----------------------------|
| 08.04. | zum 69. Geburtstag | Herrn Deschner, Karl-Heinz |
| 15.04. | zum 65. Geburtstag | Frau Hensel, Rita          |
| 15.04. | zum 75. Geburtstag | Frau Witzel, Monika        |
| 16.04. | zum 73. Geburtstag | Herrn Schollmeyer, Rudolf  |
| 30.04. | zum 73. Geburtstag | Herrn Beil, Franz-Josef    |

## Wasserleitungsverband „Ost - Obereichsfeld“

### Bereitschaftsplan April 2012

Wasserleitungsverband „Ost- Obereichsfeld“ Helmsdorf  
**Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anrode, Ortsteile: Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella**

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: .....036075/31033

Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: .....0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr  
(nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)  
bis 07:00 Uhr (Montagsmorgen)

**Ihr Wasserleitungsverband  
„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf**

## Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung „Obereichsfeld“

**WAZ** OBER  
EICHSFELD **WAZ / WAE**  
**ew** WASSER **Philipp-Reis-Straße 2**  
**37308 Heiligenstadt**

### Bereitschaftsplan April 2012

Zu den Geschäftszeiten:

Mo bis Do von 07:00 Uhr bis 15:45 Uhr 03606 / 655-0

Fr von 07:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Mo bis Do von 15:45 Uhr bis 07:00 Uhr 0175 / 9331736

Fr bis Mo von 13:30 Uhr bis 07:00 Uhr

### Neubekanntmachung der Verbandssatzung

**des Zweckverbandes Wasserversorgung  
und Abwasserentsorgung Obereichsfeld  
vom 06.02.2012**

Aufgrund des Artikels 2 der 6. Änderungssatzung zur Verbandsatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld vom 15.12.2011 (Amtsblatt für den Landkreis Eichsfeld Nr. 37/2011 vom 20.12.2011 S. 233) wird nachstehend der Wortlaut der Verbandssatzung, wie er sich aus

1. der Verbandssatzung vom 25.11.2003 (Amtsblatt für den Landkreis Eichsfeld Nr. 52/2003 vom 01.12.2003 S. 556)
2. der 1. Änderungssatzung zur Verbandssatzung vom 15.10.2004 (Amtsblatt für den Landkreis Eichsfeld Nr. 40/2004 vom 19.10.2004 S. 263)
3. der 2. Änderungssatzung zur Verbandssatzung vom 11.08.2005 (Amtsblatt für den Landkreis Eichsfeld Nr. 28/2005 vom 16.08.2005 S. 138)
4. der 3. Änderungssatzung zur Verbandssatzung vom 11.12.2009 (Amtsblatt für den Landkreis Eichsfeld Nr. 45/2009 vom 16.12.2009 S. 428)
5. der 4. Änderungssatzung zur Verbandssatzung vom 16.12.2010 (Amtsblatt für den Landkreis Eichsfeld Nr. 46/2010 vom 21.12.2010 S. 415)
6. der 5. Änderungssatzung zur Verbandssatzung vom 24.06.2011 (Amtsblatt für den Landkreis Eichsfeld Nr. 18/2011 vom 28.06.2011 S. 98)
7. der 6. Änderungssatzung zur Verbandssatzung vom 15.12.2011 (Amtsblatt für den Landkreis Eichsfeld Nr. 37/2011 vom 20.12.2011 S. 233)

ergibt, in der vom 01.01.2012 an geltenden Fassung bekannt gemacht.

Heilbad Heiligenstadt, den 06.02.2012

**gez. Ottmar Föllmer**  
**Verbandsvorsitzender**

Die vollständige Satzung können Sie im Internet unter [www.eichsfeldwerke.de](http://www.eichsfeldwerke.de) herunterladen.

## Kirchliche Nachrichten

### Erstkommunionkinder 2012 Bickenriede

**Die Erstkommunion ist am Sonntag, 15. April 2012**

**Name des Kindes**

- |    |                         |                      |
|----|-------------------------|----------------------|
| 1  | Block, Johanna          | Anröder Weg 4        |
| 2  | Böttcher, Hannah        | Hinter dem Dorfe 23  |
| 3  | Degenhardt, Emilia      | Hauptstr. 1          |
| 4  | Degenhardt, Nick        | Neue Str. 37         |
| 5  | Dickmann, Sophia        | Eilseestr. 12        |
| 6  | Gleichmar, Nils         | Büttstedter Str. 2   |
| 7  | Herold, Anna Lena       | Struther Str. 3      |
| 8  | Hillmann, Claudius-Rudi | Borngasse 8          |
| 9  | Peter, Muriel           | Untertor 9           |
| 10 | Schäfer, Sebastian      | Untertor 1           |
| 11 | Töpfer, Hendrik         | Büttstedter Str. 4   |
| 12 | Trapp, Rosalia          | Unterdorf 9          |
|    |                         | Dachrieden           |
| 13 | Wedekind, Pauline       | Dingelstädter Str. 6 |
| 14 | Wiederhold, Michelle    | Auf der Heide 14     |
|    |                         | Dingelstädt          |
| 15 | Wolf, Simon             | Büttstedter Str. 20  |



### Evangelische Kirchengemeinde Dörna

**Sonntag (Palmarum), 01.04.**

10:00 Uhr Gottesdienst

**Karfreitag, 06.04.**

13:00 Uhr Passions-Gottesdienst  
mit der Feier des Hl. Abendmahls

**Ostersonntag, 08.04.**

10:00 Uhr Familien-Gottesdienst zum Osterfest  
(Hl. Abendmahl)

**Sonnabend, 14.04.**

17:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst  
für die Gemeinden Dörna und Hollenbach  
in der Kirche zu Hollenbach

**Sonntag (Jubilate), 29.04.**

13:00 Uhr Familien-Gottesdienst zur Konfirmation

**Konfirmiert werden:**

Mirko Lattermann, Jessika Obuch und Lena Vogler.  
Die Gemeinde ist zum Abendmahl eingeladen!

**Konfirmanden-Unterricht:** (im Pfarrhaus Dörna)

dienstags 15:30 Uhr Vorkonfirmanden  
dienstags 16:30 Uhr Hauptkonfirmanden

**Mittwoch, 02.05.**

14:30 Uhr Frauenkreis im Pfarrhaus

Vom 16. bis 21. April findet eine Kleidersammlung des Spangenberg Sozialwerkes statt. Kleidersammelbeutel sind im Pfarramt erhältlich. Sie werden auch an der Kirchentür zur Abholung bereit liegen.

Sammelstelle: Kirche.

### Evangelische Kirchengemeinde Hollenbach

**Sonntag (Palmarum), 01.04.**

13:00 Uhr Gottesdienst

**Karfreitag, 06.04.**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

**Ostersonntag, 08.04.**

13:00 Uhr Oster-Gottesdienst

**Sonnabend, 14.04.**

17:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst  
der Kirchengemeinden Hollenbach und Dörna  
in der Kirche zu Hollenbach

**Sonntag (Jubilare), 29.04.**

10:00 Uhr Gottesdienst

Kleidersammlung vom 16. - 21. April. Wir bitten um Ihre freundliche Unterstützung. Sammelbeutel liegen an der Kirchentür bereit.

**Evangelische Kirchengemeinde Lengefeld**

**Termine für April 2012**

05.04. 19:00 Uhr Gottesdienst  
08.04. 10:00 Uhr Taufgottesdienst  
15.04. 10:00 Uhr Gottesdienst (PfarrerIn Reiß)  
29.04. 14:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst  
jeden 2. und 4. Mittwoch Frauenhilfe im Pfarrhaus  
23.04. 16:00 Uhr Kindernachmittag mit Frau Henning im Pfarrhaus  
23.04. 19:30 Uhr Frauen- und Mütterkreis im Pfarrhaus

**Vereine und Verbände**

**OT Bickenriede**

**SG Bickenriede 1890 e.V.**

Der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V. gratuliert im April folgenden SG-Mitgliedern zum Geburtstag und wünscht ihnen Gesundheit und viel Glück für die Zukunft.

- |                |                    |
|----------------|--------------------|
| 2. April 1950  | Dietmar Wedekind   |
| 2. April 1966  | Heike Krysz        |
| 2. April 1983  | Stefan Staufenberg |
| 3. April 1968  | Steffen Reinhardt  |
| 6. April 1987  | Christian Buch     |
| 7. April 1961  | Michael Vogt       |
| 8. April 1992  | Christoph Schröter |
| 9. April 1959  | Roland Burkl       |
| 11. April 1953 | Hildegard Burger   |
| 11. April 1969 | Regina Degenhardt  |
| 16. April 1939 | Rosemarie Vogt     |
| 19. April 1970 | Mathias Block      |
| 19. April 1971 | Guido Wistuba      |
| 21. April 1991 | Andreas Hülfehaus  |
| 29. April 1950 | Reinhard Schröter  |



**Blutspende SG Bickenriede**

Unsere am Freitag, den 09.03.2012 in Zusammenarbeit mit dem DRK Mühlhausen durchgeführte Blutspendenaktion war ein voller Erfolg. Das ehrgeizig gesetzte Ziel von 50 Spendern haben wir um fast 50 % übertroffen und damit auch die kühnsten Erwartungen des DRK und unserer Vereinsführung. Pünktlich um 16 Uhr begann die Spendenaktion mit unserem Schatzmeister und auch weit über die eigentliche Schlusszeit von 20 Uhr waren alle vier „Zapfstationen“ ständig belegt. Dass das Team des DRK hier mächtig Überstunden schieben musste, war Ihnen jedoch nicht anzumerken, ihre Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft hielt bis zum Schluss an. Auch die ruhige und besonnene Art half so manchem Erstspender, seine Angst vor der Kanüle zu überwinden. Und insgesamt waren es sogar sechzig Erstspender, was den Erfolg unserer Aktion nochmals unterstreicht. Auch haben wir uns darüber gefreut, dass nicht nur Mitglieder des Sportvereins und Bickenrieder Einwohner an unserer Aktion teilgenommen haben, sondern auch andere Bewohner unserer Gemeinde spendeten.

Besonders gelobt wurde seitens des DRK unser selbst erstelltes und vorbereitetes Büffet, unsere fleißigen Helfer und die gesamte Organisation dieser Blutspende. Von Seiten des Vorstandes nochmals ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer und Unterstützer.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Weg auch beim Inhaber des „Nahkauf“ Bickenriede und der Bäckerei Weck, die uns kurzfristig mit ihren Produkten unterstützten.

Ganz nebenbei konnten die Teilnehmer einen Blick in unsere modernisierte Heimkabine werfen und auch hier erhielten wir ausnahmslos positive Reaktionen.

Deshalb wollen wir uns auch hier nochmals bei folgenden Firmen und Unterstützern bedanken, ohne die dies nicht möglich gewesen wäre: Hans-Jürgen Hülfehaus, Richter und Frenzel, Sander Sanitär, Kaufhold und Böttcher, Wesch Baumarkt, Steinmetzbetrieb Robert Thor, Metallbaubetrieb Wolfgang Heddergott und Fliesenlegebetrieb Thomas Fiedler.

Und natürlich bei den Vereinsmitgliedern, die mit Ihrer Tätigkeit überhaupt diesen Umbau ermöglicht haben.

Es waren viele fleißige Hände am Werk, ganz besonderer Dank gilt aber Lukas und Enrico Trapp, Steffen Reinhardt, Andreas Roth sowie Stefan Staufenberg.

**SG Bickenriede 1890 e.V.**

**Sparte Badminton**



**!!! Aufgepasst !!!**

Wir suchen neue, sportlich interessierte und motivierte Jugendliche für die Sparte Badminton!  
Das erste Training findet am 11.04.2012 von 18:00 - 19:30 Uhr in der Sporthalle Bickenriede statt. Jeder, der mindestens 11 Jahre ist und Lust hat mitzuspielen, ist herzlich eingeladen unverbindlich teilzunehmen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!  
**Die Mitglieder des SG Bickenriede 1890 e.V., Sparte Badminton**

**Jagdgenossenschaft Bickenriede**

**Einladung zur Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Anrode OT Bickenriede findet am Freitag, dem 27.04.2012, in der Berggaststätte Bickenriede statt.

Beginn: 20.00 Uhr  
Eingeladen sind alle Eigentümer von Feld- und Waldgrundstücken, auf denen die Jagd ausgeübt wird.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Vorstandes und des Kassenführers
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Diskussion über den Bericht des Vorstandes
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Bericht der Jagdpächter über das Pachtjahr 2011 - 2012
7. Vorschläge und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
8. Sonstiges

**J. Block Jagdvorsteher**





## Maisprung mit den Bickenrieder Roadrunnern

Eingeladen sind alle,  
die rund ums Maifeuer Lust  
auf gute Musik,  
kühle Getränke und  
Leckeres vom Grill haben.

Los geht's um 19:00 Uhr  
im Kloster Anrode!



## Vor 80 Jahren kamen die Vinzentinerinnen nach Bickenriede

von Matthias Stude

Wie wir wissen, kam es leider nicht zu dem in der Überschrift erwähnten Jahrestag; ja vielleicht hätte es in der Kirche sogar ein Dankamt gegeben, denn dieses Jahr, im August, sind es schon wieder vier Jahre her, dass uns die letzten beiden Schwestern, Schwester Monika (heute in der Nähe von Krakau) und Schwester Anita (heute in Küllstedt), verlassen mussten. Nachwuchssorgen machten den Schritt notwendig.

Auf dieses Ereignis - das Kommen der Schwestern, vor nunmehr 80 Jahren - wollen wir hier zurückschauen.

Wer ist nicht vor seiner Schulzeit damals (u. a. zu DDR-Zeiten) in den Kindergarten des Schwesternhauses gegangen oder suchte Hilfe - oftmals auch Erste Hilfe - damals bei Schwester Theresita? Wer kennt nicht ihren blauen Trabant, mit dem sie durch das Dorf fuhr zu den Kranken. Die Schwestern haben also viel Gutes für uns getan und dieses sollten wir nicht vergessen. Gegen dieses Vergessen, soll der hier vorliegende Artikel beitragen; wengleich die Ereignisse - egal welche - je länger sie zurückliegen, natürlicherweise auch aus dem Gedächtnis geraten oder vielleicht kann man auch sagen mit der Zeit verstauben.

Wie sehr hat doch damals, am Ende der 1920er/Anfang der 1930er Jahre, unser Herr Pfarrer Nikolaus Görich gekämpft, hier eine Schwesternniederlassung einzurichten.

Am 13. April 1932 war es soweit.

Das Mutterhaus der Vinzentinerinnen in Köln-Nippes, kaufte am 11. Februar 1932, das Haus Nr. 136 des ehemaligen Geschäftsmannes Ludwig Wehling für 16.000,- RM. Die Schwestern brauchten ja damals eine geeignete Bleibe.

Wie nun dieser Tag der Einführung der neuen Schwestern begangen wurde, erfahren wir im „Mühlhäuser Anzeiger“ vom Donnerstag, dem 14. April 1932; dort heißt es wörtlich:

„Heute ging der schon lange gehegte Wunsch der Gemeinde in Erfüllung. Vier ehrwürdige Schwestern aus dem Vinzentinerinnenkloster Köln-Nippes hielten ihren Einzug, um als barmherzige Samariterinnen der Jugend, der Armen, Kranken und Hilfsbedürftigen helfend zur Seite zu stehen. Im festlich geschmückten Auto, begleitet vom Direktor des Mutterhauses und Pfarrer Horstkemper, trafen sie vom Küllstedter Schwesternhause kommend gegen 8:45 Uhr hier ein. Das Dorf prangte im Fest schmuck. Ehrenpforten überbrückten die Straßen, sinnige Sprüche boten herzlichen Willkommen, und Fahnen flatterten aus den Fenstern. Am Kirchtor war Begrüßung der Schwestern durch den Ortspfarrer. Zwei Schulkinder trugen passende Gedichtchen vor. Hierauf bewegte sich der Zug unter Vorantritt sämtlicher Vereine mit ihren Fahnen in die Kirche. Das feierliche Hochamt, zelebriert vom Ortspfarrer unter Assistenz des Pfarrers Horstkemper und Kaplans Hunold und verschönt durch zwei Lieder der hiesigen Schulkinder, bildete den Höhepunkt der Feier. Nachdem der Direktor des Mutterhauses eine zu Herzen gehende Festpredigt gehalten hatte, wurde der sakramentale Segen gegeben, und mit dem Choral „Großer Gott wir loben dich“ schloß die kirchliche Feier. Die Schwestern wurden

dann in ihr neues Heim, das „Sankt-Josephs-Haus“ geleitet. Möge Gottes reicher Segen auf den barmherzigen Schwestern und der Gemeinde Bickenriede ruhen!“

## OT Dörna

### Jagdgenossenschaft Dörna

#### Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Dörna findet am 03.05.2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Schildbach“ in Dörna statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Vorstandes und des Kassenführers
3. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
4. Vorschläge und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
5. Bericht der Jagdpächter über das vergangene Pachtjahr
6. Diskussion und Sonstiges

Dörna, den 08.03.2012

gez. Schlunk  
Jagdvorsteher

### Freiwillige Feuerwehr Dörna e.V.

#### Einladung an alle Einwohner von Dörna

Aufgrund der stattfindenden Konfirmation am Wochenende vor dem 30. April findet in diesem Jahr **kein** Maifeuer statt.

Wir werden daher am Ostersonntag,  
den **07.04.2012 ab 19.00 Uhr** ein

## Osterfeuer

an der Großen Brücke/Ecke Blaseberg durchführen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und der Osterhase hält für alle Kinder eine Überraschung bereit.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und hoffen, dass wir einige gemütliche Stunden zusammen verbringen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand



## OT Lengefeld

### Freiwillige Feuerwehr Lengefeld

#### Osterfeuer in Lengefeld

Das diesjährige Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Lengefeld findet am  
**Samstag, den 07. April 2012  
ab 19.30 Uhr**

auf dem Parkplatz vor der Festwiese statt.

Für das leibliche Wohl und Getränke wird bestens gesorgt.

Brennmaterial kann auf den Platz ab Freitag, den 17.03.2012 angefahren werden.

Wir bitten Sie, keine belasteten Hölzer, Spanplatten oder Möbel aus Spanplatten sowie Hausmüll anzufahren.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Freiwillige Feuerwehr Lengefeld.

*Schon jetzt wünschen wir allen Einwohnern  
ein frohes Osterfest.*

Auf ein Wiedersehen am Ostersonntag freuen sich die Lengefelder Kameraden.

Freiwillige Feuerwehr  
Lengefeld

Feuerwehrkameradschaft  
Lengefeld e.V.



## Waldgenossenschaft „Gerechtigkeitswald Lengefeld“

### EINLADUNG zur Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Waldgenossenschaft „Gerechtigkeitswald Lengefeld“ ganz herzlich zu unserer diesjährigen

**Jahreshauptversammlung** ein.

Die Versammlung findet

**am Freitag, den 13. April 2012 um 20:00 Uhr**

im Saal der Gemeindeschänke Lengefeld statt.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und des Revierleiters über das Jahr 2011
3. Finanzbericht der Kassenführerin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes einschließlich der Kassenführerin
7. Beschlußfassung über die Ausschüttung finanzieller Erlöse
8. Auszahlung

Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme. Bei Verhinderung ist auch eine Vertretung mit schriftlicher Vollmacht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

**E. Zimmermann**

**Vorsitzender**

## Jagdgenossenschaft Lengefeld

### EINLADUNG

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lengefeld werden zu ihrer diesjährigen

**Mitgliederversammlung**

**am Freitag, den 27.04.2012 um 20 Uhr**

**in die Gaststätte der Gemeindeschänke Lengefeld  
herzlich eingeladen.**

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht und Kassenbericht des Vorstands
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Anfragen zu den Berichten
5. Beschlussfassungen
- 5.1 Entlastung des Vorstandes des Pachtjahres 2011/2012
- 5.2 Verwendung des Reinertrages 2011/2012
- 5.3 Finanzielle Zuwendungen aus der Rücklage
6. Diskussion
7. Schlusswort

**Helmut Höch**

**Jagdvorsteher**

## SV 1932 Lengefeld e.V.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der SV 1932 Lengefeld e.V. lädt seine Mitglieder für den

**20.04.2012 um 20.30 Uhr**

zur Jahreshauptversammlung  
auf den Festplatz in Lengefeld ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Vereinsvorsitzenden
4. Bericht des Sektionsleiter Fußball
5. Bericht des Kassenswarts
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl der Wahlkommission
9. Neuwahl des Vorstandes
10. Verschiedenes

**Der Vorstand**

## OT Zella

### Öffnungszeiten der Bibliothek in Zella

ehemalige Gemeindeverwaltung,

Büro des Ortsteilbürgermeisters

jeden 2. und 4. Freitag im Monat .....von 17 - 18 Uhr

**Die nächsten Termine sind:**

13.04.                      27.04.

11.05.                      25.05.

## Sonstiges

### 3. Forum zum Thüringer Grundschulmodell

Zum dritten Mal veranstaltete der Unstrut-Hainich-Kreis am 29. Februar 2012 ein Forum zur Weiterentwicklung der Thüringer Grundschulen. Die 23 Staatlichen Grundschulen waren mit zahlreichen Schulleitern, Hortkoordinatoren, Lehrern und Erziehern vertreten. Zudem konnten Marion Dörfler vom Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kunst, Alfred Imke, Referatsleiter Grundschulen, Förderschulen und Sonderpädagogische Förderung des Staatlichen Schulamtes Nordthüringen und Christina Jenke, Referentin für die Grundschulen des Unstrut-Hainich-Kreises, begrüßt werden. Unter den zahlreichen Teilnehmern hatten sich auch einige Bürgermeister und Kreistagsabgeordnete eingefunden.

Schwungvoll und heiter eröffneten Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bickenriede das Forum mit Auftritten der beiden Schulchöre unter Leitung von Carina Seybusch und Heike Nordmann sowie der Querflötengruppe, die von Nadine Böhlitz (Partner der Grundschule) in einer Arbeitsgemeinschaft geleitet wird.



Landrat Harald Zanker blickte in seinem Referat auf die ersten drei Jahre des Erprobungsmodells zurück und zeigte Entwicklungstendenzen auf. Seit Einführung dieses Modells zur Optimierung der ganztägigen Betreuung an Grundschulen im Unstrut-Hainich-Kreis hat sich der Anteil der Kinder, die den Schulhort besuchen, stetig erhöht und liegt nun deutlich über 80 Prozent. Dank vielfältiger zusätzlicher Angebote im musischen, sportlichen und kreativen Bereich entdecken und vertiefen die Grundschüler Interessen und Talente. Alle beteiligten Schulen zogen bislang ein durchweg positives Resümee. Landrat Zanker nutzte die Gelegenheit, sich beim Kreistag zu bedanken, der mit seinem Beschluss vom 15.02.2011 die Weichen zur Weiterführung des Erprobungsmodells im Unstrut-Hainich-Kreis gestellt hatte. Wenige Tage danach unterzeichneten Minister Christoph Matschie und Landrat Harald Zanker eine Vereinbarung, die eine Weiterführung des Erprobungsmodells bis zum 31.07.2016 sicherstellt.

Mit einem persönlichen Erfahrungsbericht zur Umsetzung des Erprobungsmodells an der Mühlhäuser Margartenschule wandte sich die Stellvertretende Schulleiterin Jetty Rink an die Teilnehmer des Forums. Die Schule habe nun die Möglichkeit, Ideen und Projekte zu verwirklichen, die eine ganzheitliche Sicht zulassen und verschiedenen Interessen und Wünschen im au-



Berschulischen Bereich entgegen kommen. Ermöglicht hat das Modellprojekt, dass Arbeitsgemeinschaften von Eltern und Künstlern aus der Region geleitet werden, neben den Erzieherinnen nun auch eine Sozialpädagogin an der Schule tätig ist, im Umweltzentrum mit ehemaligen Ingenieuren technische Konstruktionen verwirklicht werden, Streitschlichter Einfluss auf die soziale Kompetenz nehmen und vieles mehr. Am Ende ihres Redebeitrages angekommen wurde Jetty Rink mit der Überreichung einer Beauftragungsurkunde durch Christina Jenke, Referentin am Staatlichen Schulamt, sichtlich überrascht. Als Stellvertretende Schulleiterin hatte sie die Bühne betreten, als neu beauftragte Schulleiterin wieder verlassen.

Anschließend teilte sich das Podium in die fünf Workshops auf, die allesamt mit großem Interesse verfolgt wurden und rege Diskussionen auslösten. Die Grundschulen Aschara und Katharinenberg gingen in Workshop 1 der Frage nach: „Wie meistert meine Schule die Phasen der An- und Entspannung im gesamten Schulalltag?“ In Workshop 2 widmeten sich die Grundschulen Heyerode und Thamsbrück dem Thema: „Schulprojektwoche mit meinen Partnern aus dem Sozialraum - wie gelingt das?“ Workshop 3 richtete den Fokus auf das Thema: „Elternarbeit - Wie arbeiten wir mit unseren Eltern zusammen?“ und wurde von den Grundschulen Hufeland in Bad Langensalza und Margareten in Mühlhausen moderiert. Workshop 3 wurde von der Grundschule Oberdorla geleitet und fragte: „Lernzeiten am Nachmittag - Wie organisiere ich das an meiner Schule?“ Unter Leitung der Grundschule Martini aus Mühlhausen stellte sich schließlich Workshop 5 der Frage: „Wie praktizieren wir im Team die Partizipation und Zusammenarbeit intern?“

Die Möglichkeit, unbefangenen Erfahrungen miteinander auszutauschen und von Ideen und Erkenntnissen anderer Schulen profitieren zu können, wurde von allen Teilnehmern sehr geschätzt. „Die Grundschulen im Unstrut-Hainich-Kreis sind auf einem guten Weg und sollten jetzt keineswegs stehen bleiben, sondern selbstbewusst weitergehen“, resümierte Marion Dörfler vom Thüringer Bildungsministerium am Ende des 3. Forums.

**Ulrike Theune**  
**Pressestelle**  
**des Landratsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises**

## Karneval der Regelschule Küllstedt im Georgsheim

Bereits zum 3. Mal lud in diesem Jahr der KCV die Schüler der Regelschule zum närrischen Treiben ein.

Am 15. Februar starteten die Narren der 5. - 8. Klassen ab 10.00 Uhr im festlich geschmückten Georgsheim ihr turbulentes Programm. Alle hatten mit ihren Klassenleitern und der neuen Musiklehrerin, Angela Mock, einen bunten Reigen von Ideen einstudiert. So wurden Sketche dargeboten, Lieder gesungen, zum Schunkeln eingeladen und lustige Spiele durchgeführt.

Durch das Programm führten Mitglieder des KCV, die ihrerseits für vergnügliche Einlagen sorgten und Lehrer und Schüler begeisterten. Vielen Dank dafür. Den Technikern hinter der Bühne sei ebenfalls ein herzlicher Dank ausgesprochen, ebenso den Getränkeverkäufern und allen, die sich um die großartige Ausgestaltung des Raumes kümmerten.

Wieder einmal hinterließ dieser unterhaltsame Vormittag einen nachhaltigen Eindruck bei allen Beteiligten und wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

## Tag der offenen Tür am St. Josef-Gymnasium

Am Samstag, den 25.02.2012 öffnete wieder das St. Josef Gymnasium in Dingelstädt seine Pforten zum Tag der offenen Tür. Jung und Alt waren herzlich eingeladen, einmal hinter die Kulissen dieses traditionsreichen Hauses zu schauen. In der Zeit von 10 bis 13 Uhr gaben die Schüler und Lehrer des Gymnasiums mit einer Vielzahl von Angeboten den Neugierigen einen Einblick in das Schulleben. Alle Interessierten hatten natürlich die Gelegenheit, auch selbst aktiv zu werden; ob experimentell oder eher künstlerisch, war jedem selbst überlassen.

Ein besonderes Interesse galt den tänzerischen Darbietungen der 7. Klassen und der Aufführung der Theater-AG. Unter anderem stellten auch Schüler der 5. Klasse im Rahmen des Faches Englisch ihre „pets“ vor. Für das leibliche Wohl sorgte das Schulcafé, welches diesmal von der 10a betrieben wurde. Ne-

ben den Schülern der 4. Klassen, die mit ihre Eltern erschienen waren, ließen es sich auch viele Absolventen nicht nehmen, an diesem Tag ihrer alten Schule einen Besuch abzustatten und bei der Gelegenheit mit ihren ehemaligen Lehrern Erinnerungen auszutauschen.

## Demnächst an Ihrer Volkshochschule:




„Facebook, Twitter, Skype und Co.“, am 10.04.2012 von 17.30 bis 20.30 Uhr im VHS Zentrum MHL, Friedrich-Naumann-Str. 26; Uwe Schmidt gibt Informationen zu sozialen Netzwerken im Internet. Wie wird man Mitglied? Wie schützt man seine Daten?

„Englisch A1 für Anfänger“, ab 17.04.2012, immer dienstags von 18.00 bis 20.30 Uhr mit Refki Hoxha im VHS Zentrum MHL, Friedrich-Naumann-Str. 26;

„Englisch A2 für Fortgeschrittene 2“, ab 17.04.2012, immer dienstags von 17.04. bis 28.08.2012 mit Peter Zimmer im VHS Zentrum MHL, Friedrich-Naumann-Str. 26;

„Englisch A1 für Fortgeschrittene 1“, ab 18.04.2012, immer mittwochs von 17.30 bis 20.00 Uhr mit Peter Zimmer im VHS Zentrum MHL, Friedrich-Naumann-Str. 26;

**Näheres unter: VHS 03601/812691**  
**oder per E-Mail: info@vhs-uh.de**



**Impressum:**

**Amtsblatt der Gemeinde Anrode**  
**Herausgeber:** Gemeinde Anrode  
**Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen  
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21  
**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
 Bürgermeister, Herr Brand  
 Hauptstraße 55, 99976 Bickenriede, Telefon: 03 60 23 / 57 00  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.  
**Verlagsleiter:** Mirko Reise  
**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.